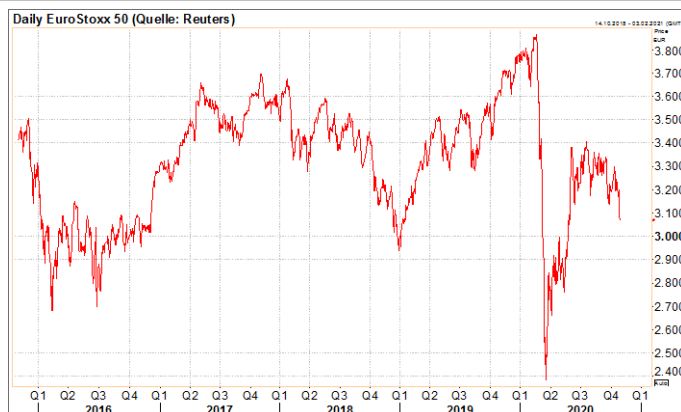


Marktüberblick am 28.10.2020

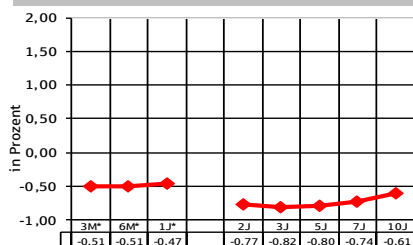
Stand: 8:30 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.063,57	-0,93 %	-8,95 %	Rendite 10J D *	-0,61 %	-4 Bp	Dax-Future *	12.065,00
MDax *	26.604,78	-0,37 %	-6,03 %	Rendite 10J USA *	0,78 %	-3 Bp	S&P 500-Future	3367,30
SDax *	11.866,44	-1,68 %	-5,16 %	Rendite 10J UK *	0,28 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	11537,75
TecDax*	2.914,46	-0,20 %	-3,33 %	Rendite 10J CH *	-0,53 %	-2 Bp	Bund-Future	176,08
EuroStoxx 50 *	3.070,60	-1,12 %	-18,01 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-0 Bp	VDax *	34,60
Stoxx Europe 50 *	2.787,76	-0,90 %	-18,08 %	Umlaufrendite *	-0,59 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1906,28
EuroStoxx *	344,54	-1,16 %	-14,71 %	RexP *	500,15	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	38,77
Dow Jones Ind. *	27.463,19	-0,80 %	-3,77 %	3-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1771
S&P 500 *	3.390,68	-0,30 %	+4,95 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,9017
Nasdaq Composite *	11.431,35	+0,64 %	+27,40 %	Swap 2J *	-0,53 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0709
Topix	1.612,55	-0,31 %	-6,03 %	Swap 5J *	-0,48 %	-2 Bp	Euro/Yen	122,64
MSCI Far East (ex Japan) *	584,29	+0,14 %	+5,72 %	Swap 10J *	-0,29 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,81
MSCI-World *	1.798,78	-0,44 %	-0,06 %	Swap 30J *	-0,06 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 28. Okt (Reuters) - Vor einem weiteren Corona-Krisengipfel von Bund und Ländern wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch mit erneuten Abschlüssen starten. Am Dienstag hatte er wegen Spekulationen auf einen erneuten Stillstand der Wirtschaft 0,9 Prozent auf 12.063,57 Punkte verloren. Wegen der rasant steigenden Infektionszahlen könnten Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens beschließen. Derzeit werden von der Politik, aber auch den Investoren die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens von Lockdown light bis hin zu einem radikalen Shutdown von Wirtschaft und Gesellschaft für eine kurze Zeit mit all ihren Begleiterscheinungen abgewogen. In einigen europäischen Ländern wurden bereits drastische Restriktionen verhängt. Daneben verfolgen Börsianer die Brexit-Verhandlungen weiterhin aufmerksam. Einem EU-Sprecher zufolge arbeiten beide Seiten intensiv an einem Kompromiss über die künftigen Beziehungen Großbritanniens zur Staatengemeinschaft. Experten bezweifeln allerdings, dass für die Differenzen, die in den vier Jahren seit dem Brexit-Referendum nicht überwunden werden konnten, kurz vor Torschluss eine Lösung gefunden wird. Ohne Einigung droht zum Jahreswechsel ein ungeordneter EU-Austritt Großbritanniens mit wirtschaftlichen Belastungen auf beiden Seiten des Ärmelkanals. Die nahende US-Wahl trägt ebenfalls zur Verunsicherung bei. Wenn es kein klares Ergebnis gibt oder sich Kongress und Weißes Haus gegenseitig blockierten, könnten sich die erhofften weiteren Konjunkturlösungen um Monate verzögern.

Die US-Börsen haben am Dienstag uneinheitlich geschlossen. Wegen der weiter grassierenden Coronavirus-Pandemie und der nahenden US-Wahl scheuten Investoren größere Engagements. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,8 Prozent tiefer auf 27.463 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte dagegen 0,6 Prozent auf 11.431 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 3.390 Punkte ein. Anleger zeigten sich zudem enttäuscht, dass die USA wohl erst nach der Präsidenten- und Kongresswahl ein neues Corona-Hilfspaket auflegen werden. Gefragt war Rohöl, da wegen des Hurrikans "Zeta" einige Förderanlagen im Golf von Mexiko ihren Betrieb einstellen mussten.

Auch die Anleger in Asien haben sich angesichts der schnell steigenden Coronavirus-Zahlen weiter verunsichert gezeigt. In Tokio ging der Nikkei-Index 0,3 Prozent tiefer aus dem Handel.

Wirtschaftsdaten heute

AUS: Verbraucherpreise (Q3)
DE: Importpreise (Sep)
FR: Verbrauchervertrauen (Okt)

Unternehmensdaten heute

Sony (Q2), ASM International, BASF, Beiersdorf, Beyond Meat, Boeing, Carrefour, Delivery Hero, Deutsche Bank, Deutsche Börse, DIC Asset, DWS, Ebay, Eni, FiatChrysler Automobiles, Ford Motor, General Electric, GlaxoSmithKline, Heineken, KPN, Mastercard, Puma, PSA PeugeotCitroen, Telefonica Deutschland, UPS, Visa (Q3)

weitere wichtige Termine heute

Bank of Canada: Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.